

[5355.] Mittheilung für einen jungen Buchhändler, der sich zu etabliren wünscht.

Ich habe vor mehreren Jahren die Herausgabe der deutschen Volksbücher von Marbach begonnen und davon 34 Nrn. gebracht, und ebenso viel sind noch in petto.

Meine vielseitigen Geschäfte gestatten mir nicht, diesem Artikel diejenige Aufmerksamkeit zu widmen, die er braucht, um in großen Massen abgesetzt zu werden. Der Vorrath selbst ist nicht bedeutend, da sämtliche Volksbücher und Abbildungen in guten Stereotypen vorrätzig sind.

Zur Gründung eines Etablissements dürfte keines, was so sichere Garantie böte wie dieses, empfohlen werden. Ich kann für die Verbreitung nichts thun, und dennoch ist der Absatz nicht unbedeutend. Wer Lust zu meinem Anerbieten hat, kann bei mir das Nähere erfahren.

Leipzig, am 25. Juli 1845.

Otto Wigand.

[5356.] Das Verlags- und Eigenthums-Recht des allgemein bekannten, zahlreich verbreiteten und auch in vielen Schulen eingeführten Werkes:

Geist der Bibel für Schule und Haus. Auswahl, Anordnung und Erklärung von M. M. E. Engel. 42 Bogen oder 670 Seiten compr. Druckes in 8.

welches früher durch Mehrere, in den letztern Jahren durch E. Schmidt in Plauen commissionsweise debitiert worden, soll von den Erben des verstorb. Verfassers jetzt, nachdem nun seit 1824 sich 14 starke Auflagen vergriffen haben und eine neue, abermals zu druckende Ausgabe desselben zu veranstalten wiederum nöthig geworden, veräußert und käuflich abgetreten werden.

Desfallsige Anerbietungen beliebe man ehestens directe an Frau Mag. Engel oder E. Schmidt's Buchhandlung nach Plauen zu richten.

[5357.] Vortheilhaftes Anerbieten für die löbl. Buch- u. Kunsthandlungen u. Kunstfreunde!

Das berühmte Vater unser in 9 Blättern, gezeichnet und radirt von Führich, mit ausführlichem Text von Prof. Müller. Mit franz. u. deutsch. Text, klein Fol. überlasse ich mit 50 % Rab. ord. 2 fl., netto 1 fl. B. 3. durch Hrn. Liebeskind, um mit den noch wenigen Expl. aufzuräumen.

Der gefeierte Name dieses Künstlers ist bekannt! Worte vermögen es nicht darzustellen, man muß dieses Werk gesehen, lang und viel gesehen haben, um den tiefen Geist ganz zu würdigen, in dem es gedacht ist! —

Herrmann Wohl.

[5358.] Preis-Herabsetzung von

G. D. Krummacker's Wanderungen Israel's, 20 Hefte.

Um diesem Werke eine größere Verbreitung zu geben, welcher der bisherige Preis von 4 fl. 20 Nkr im Wege stand, habe ich dasselbe auf 2 fl. 20 Nkr — 2 fl. netto herabgesetzt.

Einzelne Expl. gebe ich gern à Cond. so lange der Vorrath reicht.

Elberfeld, im Juli 1845.

Wilh. Hassel.

Zwölfter Jahrgang.

[5359.] Leipzig, 24. Juli 1845.

Vor wenigen Tagen versandte ich an alle Buchhandlungen einige Verzeichnisse meines im Preise herabgesetzten belletristischen Verlags. Da ich beabsichtige, diese Anzeige für Leihbibliotheken zc. noch in einige der gelesesten Zeitungen einrücken zu lassen, so füge ich, um möglichen Irrungen vorzubeugen, untenstehend das mit diesem Verzeichniß gleichzeitig ausgegebene Circulaire an die geehrten Herren Kollegen mit bei, so wie auch die betreffende Anzeige selbst und bitte um geneigte Beachtung.

P. P.

In der Anlage übersende ich Ihnen einige Anzeigen zur gefälligen Vertheilung an die in Ihrem Wirkungskreise sich vorfindenden öffentlichen und Privat-Leihbibliotheken und Lese-Zirkel. Das Verzeichniß enthält meinen ganzen belletristischen Verlag, welchen ich, um damit gänzlich zu räumen, zusammengenommen mit 8 fl. Court. (circa 66 2/3 % des Ladenpreises) offerire.

Von dem äußerst billigen Preise von 8 fl. gewähre ich Ihnen noch einen Extra-Rabatt von 25 %, bemerke aber ausdrücklich, daß diese Herabsetzung, schon des zum Theil schwachen Vorraths wegen, nur bis Ostern 1846 seine Geltung behält. Einzelne Artikel davon kann ich jedoch in laufender Rechnung nicht anders als mit 33 1/2 % berechnen, bei baarer Zahlung aber stets mit 50 % Rabatt.

Dieses Anerbieten Ihrer geneigten Berücksichtigung befehle anempfehlend, zeichne

Mit größter Hochachtung ergebenst
Friedrich Brandstetter.

Firma: Einhorn's Verlags-Expedit.

Vortheilhafte Offerte für die Herren Besitzer von Leih-Bibliotheken und Lese-Zirkeln.

Folgende sich vorzüglich für Leihbibliotheken eignende und empfehlenswerthe Werke, überlasse ich, um damit gänzlich zu räumen, von jetzt ab bis Ostern 1846 zu sammengenommen zu dem beigefügten billigen Preise:

Diese Sammlung enthält:

	fl.	Nkr.
Brachvogel, Agay-han	à 1	—
Dingelstedt, Unter der Erde. 2 Bde.	2	—
— — Wanderbuch. 2 Bde.	3	—
Dorothea, die heilige.	1	—
Heisen, Novellen. 1. Bd.	1	15
Heyden, die Intriguanen. 2 Bde.	2	—
— — Randzeichnungen. 2 Bde.	3	10
— — Theater. 3 Bde.	5	—
Josika, Nic., Abast. 2 Bde.	2	10
Kant, aus dem Böhmerwalde.	1	—
Wien, wie es ist. 4 Hefte.	1	7 1/2

Zusammen: 23 fl. 12 1/2 Nkr.
für nur 8 fl. baar!

Diesen Preis zu halten, ist jede Buchhandlung Deutschlands in Stand gesetzt, und glaube ich auch hierdurch manchem Liebhaber guter schönwissenschaftlicher Werke einen wesentlichen Beitrag zur Vervollständigung seiner Bibliothek geliefert zu haben.

Leipzig, im Juli 1845.

Einhorn's Verlags-Expeditio.

[5360.] Ich habe noch einige Exemplare der 4. u. 5. Auflage von

„Chelius, Handbuch der Chirurgie“

complet vorrätzig, und lasse das Exempl. der ersteren zu 3 fl. —, das der letzteren zu 4 fl. 12 Nkr gegen baar ab.

Heidelberg, im Juli 1815.

Julius Groos.

Fertige Bücher u. s. w.

[5361.] Im Verlage der Joh. Christ. Hermannschen Buchhandlung (F. G. Zucholand) in Frankfurt a/M. ist erschienen:

A grammar of the german language by K. F. Becker, M. D.

Second edition

Edited by Bernh. Becker.

In elegantem engl. Einband. Preis 1 fl. 12 gr ord. 1 fl. 3 gr netto.

K. F. Becker, dessen Ruf als deutscher Grammatiker ein klassischer ist, hat in Verbindung mit seinem Sohne Bernh. Becker in dieser zweiten Auflage seiner deutschen Grammatik für Engländer ein Werk geliefert, welches sich ganz vorzüglich zum practischen Gebrauche eignet, und damit noch den Vorzug der Wissenschaftlichkeit verbindet. Wir können dies Buch Kennern u. Gebildeten als trefflich empfehlen; diese werden auch leicht herauszufinden wissen, daß es mit ähnlichen Werken in keine Linie zu stellen ist.

Da mir der elegante Einband nicht erlaubt, dies Buch ferner à Cond. zu verschicken, so ersuche ich die verehrlichen Handlungen, ihren fernern Bedarf fest zu verlangen. Im Uebrigen bürgt der gefeierte Name des Verfassers dafür, daß ein guter Absatz nicht ausbleiben wird.

[5362.] Im Verlage von Ferdinand Sirt in Breslau und Ratibor erschien und steht auf Verlangen à Cond. zu Befehl:

die vierte, bereicherte Ausgabe von
Martin Websky's

Lustfeuerwerkunst, oder leichtfaßliche und bewährte Anweisung zur Verfertigung von Lustfeuerwerken. Für Alle, welche mit dieser Kunst in praktischer und theoretischer Beziehung sich beschäftigen, insbesondere für Dilettanten und Freunde der Lustfeuerwerkerei. Mit zahlreichen in den Text gedruckten Holzschnitten. Elegant geheftet

Preis 1 1/2 fl.

Martin Websky's

neueste Ansichten und Erfahrungen im Gebiete der Lustfeuerwerkunst. Nachträge zur vierten Ausgabe der Lustfeuerwerkerei für Dilettanten. Elegant geheftet. Preis 1/3 fl.

[5363.] Colorirte Relief-Ansichten

lieferere ich nach wie vor zu den gewöhnlichen Preisen und mache meine Herren Kollegen dabei zugleich noch auf ein Sortiment eleganter Briefpapiere, mit Relief-Ansichten, aufmerksam, wo ich das Buch mit 15 Nkr abgeben kann.

Leipzig, den 1. Juli 1845. F. A. Leo.

[5364.] Bei W. Heinrichshofen in Magdeburg ist erschienen:

Harnisch, zwei Sendschreiben; das eine an Herrn Prediger Wislicenus, das andere an Herrn Pastor Uhlich. geh. 1/4 fl.

Kämpfe, Antwort auf die Bekenntnisse des Herrn Pastor Uhlich. geh. 1/2 fl.

[5365.] Wir liefern auf feste Rechnung mit 25 % Rabatt:

Wislicenus Portrait. Ord. Ausg. à 1/3 fl. Auf chines. Papier 1/2 fl.

Halle, 23. Juli 1845.

E. A. Schwetschke & Sohn.